Sitzung 12 Kerngruppe der Dialoggruppe «Westast Biel»

Protokoll vom 21.02.2020

Zeit Ort	14.00 – 17.00 Uhr Dialograum Westast Biel, Seevorstadt 13, 2502 Biel
Präsidium	Werder, Hans
Anwesend	Bohnenblust, Peter (TCS Sektion Biel-Seeland) Fehr, Erich (Stadtpräsident Biel/Bienne) Duttweiler, Catherine (Komitee «Westast so nicht!») Gurtner, Roland (Komitee «Jetzt A5-Westast») Hess, Sandra (Stadtpräsidentin Nidau) König, André (Pro Velo Biel/Bienne-Seeland-Jura Bernois) Meier, Mélanie (Komitee «Biel notre Amour») Thalmann, Ivo (Berner Heimatschutz) Berz, Thomas (Regionale Verkehrskonferenz Biel-Seeland-Berner Jura) Wendling, Cécile (HIV Bern / Komitee «Pro A5-Westast»)
Entschuldigt	Hürsch, Gilbert (Wirtschaftskammer Biel-Seeland) Messerli, Philippe (Gemeinderat Stadt Nidau) Scheuss, Urs (VCS Bern) Placi, Luca (Arbeitsgruppe «A5 Westast») Gerber, Bernhard (Regionale Verkehrskonf. Biel-Seeland-Berner Jura) Schwickert, Barbara (Stadträtin Biel)
Gäste	Kobi, Fritz (Experte Verkehr) van de Wetering, Han (Experte Städtebau)
Sekretariat	Ryser, Hansjörg (Arge Westast)

Ausführliche Informationen befinden sich im Audioprotokoll.

Traktandum		Inhalt	Pendenz
1.	Einleitung	Erläuterung Die Traktandenliste wurde termingerecht versendet.	
2.	Ergebnisse der Direktgespräche Aussprache	Erläuterung Hans Werder informiert über die Ergebnisse der Direktgespräche und die Sitzung mit der Behördendelegation vom 13.2.2020	
3.	Workshop «Szenarien» (Beilage wie zu KG- Sitzung vom 28.1.2020)	Entscheid: Die Zukunftsbilder sind sehr ähnlich. Die Ergebnisse werden von Fritz Kobi und Han van de Wetering auf die nächste Kerngruppensitzung hin zusammengestellt. Dann können noch Ergänzungen vorgenommen werden.	Fritz Kobi und Han van de Wetering: Zusammenstellen der Ergebnisse für 4.3. Versand der Präsentationen von Thomas Berz und Han van de Wetering und des Fotoprotokolls an die Kerngruppe
4.	Kurz- und Mittelfristige Massnahmen Diskussion Stand und Finanzierung	Entscheid: Die Empfehlungen zu den kurz- und mittelfristigen Massnahmen zuhanden der Dialoggruppe sowie die Erkenntnisse zu Ist-Zustand/Handlungsbedarf und die überarbeitete Beschreibung der Varianten von Transitec zusammen mit dem Raster für Variantenbeschrieb wurden noch nicht diskutiert und auch nicht genehmigt. Sie werden der Dialoggruppe als Entwurf vorgelegt, den die Kerngruppe noch nicht behandelt hat. Die Empfehlungen gehen nach der Dialoggruppe zur Beurteilung an die in der Dialoggruppe vertretenen Behörden. Die Behörden erwarten dazu einen klaren Auftrag.	Auftrag an die Behörden zur Beurteilung der Empfehlungen zu den kurz- und mittelfristigen Massnahmen.

	Die Befürworter gehen davon aus, dass der Porttunnel als Teil der kurz- und mittelfristigen Massnahmen gesetzt ist, auch wenn er nun in den Empfehlungen nicht namentlich erwähnt wird. Die westastkritischen Organisationen können einen allfälligen Porttunnel nur im Rahmen eines Gesamtpakets akzeptieren, das mit ergänzenden Massnahmen wie dem Regiotram sowie verkehrlich flankierenden Massnahmen auch den öV fördert.	
5. Mitteilungen / Varia	Entscheid:	
 Protokoll final der Sitzung vom 	Die Protokolle sind genehmigt.	
23.12.2019 (Beilage)	Für die Privatpersonen, welche Variantenvorschläge eingereicht	In Absprache mit Hans Werder
- Protokoll V1 der	haben, wird eine Anhörung im Dialograum organisiert. Es wird kein	lädt das Sekretariat zur Anhörung
Sitzung vom 28.1.2020 - Ausblick	offizieller Sitzungstermin der Kern- oder der Dialoggruppe sein. Die Mitglieder der Kern- und der Dialoggruppe werden eingeladen, freiwillig	ein.
Dialoggruppen-Sitzung vom 26.2.2020	teilzunehmen. Der Termin soll möglichst zeitnah stattfinden.	
- Mitteilungen	Die an die Dialoggruppe geschickten Dokumente für die Sitzung vom	Nachversand der finalen
initionaligo.	26.2. sind öffentlich und werden daher auf der Website aufgeschaltet.	Dokumente für die Sitzung der Dialoggruppe vom 26.2. am Sonntagnachmittag und Aufschalten der Dokumente auf der Website am Montag.